

**RAPHIDIA (PHIDIARA) REMANE N. SP. –
EINE NEUE KAMELHALSFLIEGE AUS VORDERASIEN
(NEUR., RAPHIDOPTERA, RAPHIDIIDAE)**

Von Horst ASPÖCK, Ulrike ASPÖCK und Çetin ŞENÇONCA

Im Jahre 1958 gelang Herrn Dr. R. Remane (damals Kiel) der erste Nachweis des Vorkommens der Ordnung Raphidioptera im Irak. Im Gebiet von Sarsang (Prov. Mosul) fand er 3 ♀♀ einer Kamelhalsfliege, die Herrn Dr. P. Ohm (Kiel) übergeben wurden, der sie später den beiden ersten Autoren (H. A. und U. A.) zur Untersuchung zur Verfügung stellte. Von Anbeginn stand außer Zweifel, daß es sich dabei um eine noch unbekannte Art handeln müßte, von einer Beschreibung wurde jedoch bewußt Abstand genommen, weil das männliche Geschlecht nicht vorlag und das weibliche Geschlecht keine so außergewöhnlichen Merkmale aufwies, daß eine wirklich eindeutige Definition der Spezies gewährleistet erschien.

Erst 18 Jahre später, im Juni 1976, gelang die Entdeckung des männlichen Geschlechts. Der dritte Autor (Ç. Ş.) fand im Zuge von entomologischen Felduntersuchungen im äußersten Südosten Anatoliens, südlich von Hakkari, nahe der türkisch-irakischen Grenze und nur etwa 40 km Luftlinie von Sarsang entfernt, 2 ♂♂ und 1 ♀ einer Kamelhalsfliege, die sich als konspezifisch mit den von Remane gefundenen Individuen erwiesen. Die Art läßt sich nun exakt definieren und wird daher im folgenden beschrieben:

Raphidia (Phidiara) remane n.sp.¹

Typus (Holotypus): ♂, Türkei, Südostanatolien, Çukurca (ca. 70 km südlich von Hakkari), 1300 m, 14. Juni 1976, von *Juglans*, Ç. Şençonca leg. (in coll. Aspöck).

Paratypen: 1 ♂, 1 ♀ mit denselben Daten wie der Holotypus; 3 ♀, Irak, Prov. Mosul, Sarsang, 19.-22. Juni 1958, 1800 m, von *Quercus*, R. Remane leg. (in coll. Aspöck, Ohm und Sengonca).

Eine mittelgroße Spezies (Vorderflügelänge des ♂: 10,2-10,3 mm, des ♀: 10,8-11 mm) mit kurzem, dunkelbraunem, von einer Ader durchzogenem Pterostigma (Abb.1d). Kostalfeld des Vorderflügels mit 7 bis 9 Queradern.

Die taxonomisch wichtigen Merkmale der männlichen und weiblichen Genitalsegmente sind aus Abb.1a-c und 1e-f ersichtlich; eine weitere verbale Beschreibung erübrigt sich weitestgehend. Besonders hingewiesen sei jedoch auf den überaus charakteristischen Bau der Hypovalva, deren Apikalteil in breiten lateralen Lappen und in einem medianen Fortsatz nach dorsal gebogen ist (Abb.1c).

1 Die Art ist Herrn Prof. Dr. Reinhard Remane (Marburg/Lahn) herzlich gewidmet. (Der Name ist im Lateinischen indeklinabel, die vorliegende Form stellt den Genetiv dar!)

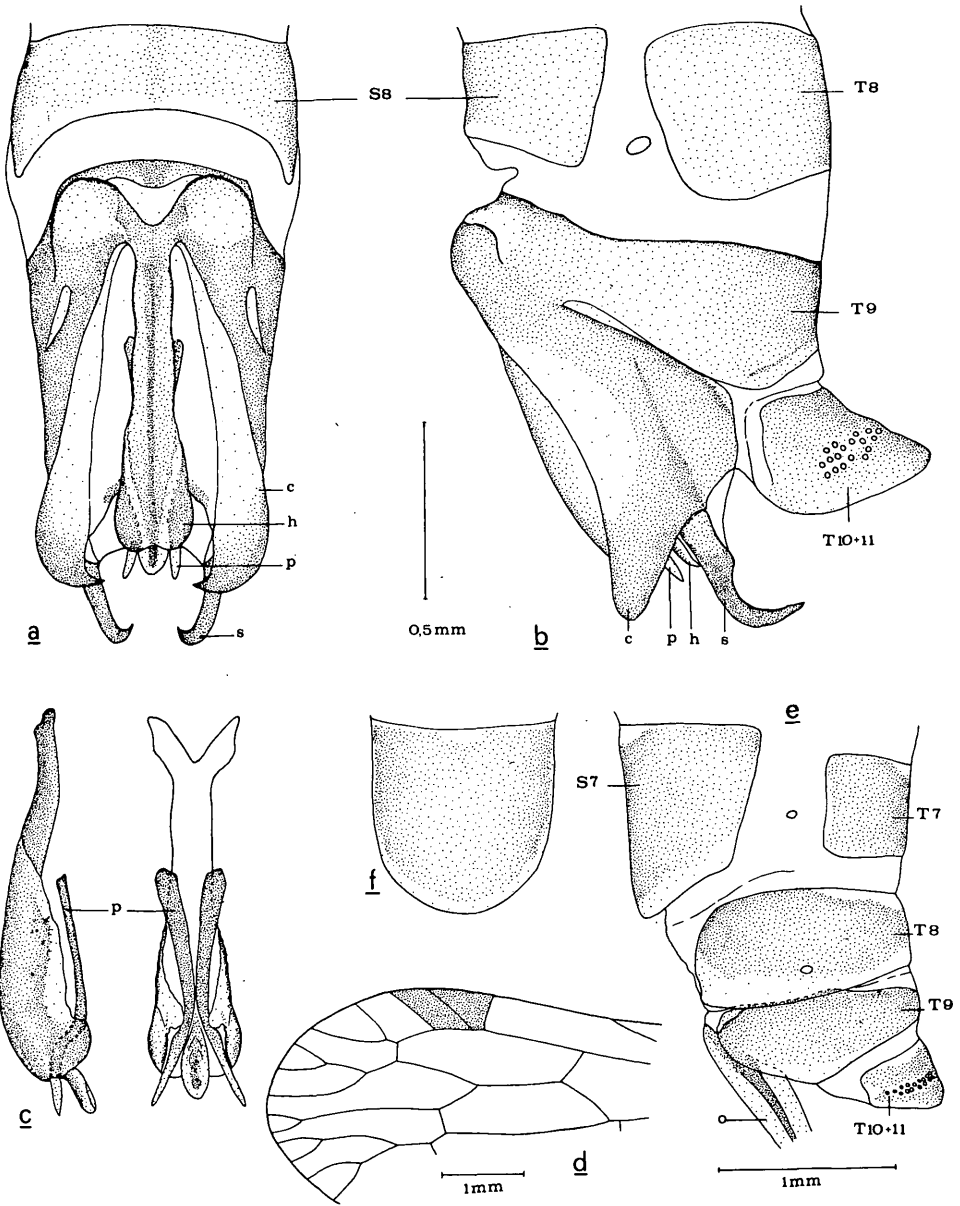


Abb. 1. *Raphidia (Phidiara) remane* n.sp., ♂ (a-d), ♀ (e-f).

a: Genitalsegmente, ventral; b: Genitalsegmente, lateral; c: Hypovalva und Parameren, lateral (links) und dorsal (rechts); d: Pterostigmalregion des linken Vorderflügels; e: Genitalsegmente, lateral; f: 7. Sternit, ventral. – c=9. Koxopoditen, h=Hypovalva, o=Ovipositor, p=Parameren, s=Stylus, S=Sternite, T=Tergite.

Raphidia remane fügt sich gut in das Subgenus *Phidiara* ASP. et ASP. ein, ohne daß eine besonders nahe Verwandtschaft zu einer der bisher bekannten Spezies auffällt (vgl. ASPÖCK und ASPÖCK, 1969). Die Identifizierung und Differenzierung der Art von anderen Spezies ist namentlich im männlichen Geschlecht auf Grund der aus den Zeichnungen ersichtlichen Merkmale (namentlich der Hypovalva) völlig problemlos. Bei Beachtung der Form des 7. Sternits (deutlich nach kaudal ausgezogen!), der geringen Größe und des kurzen, dunklen Pterostigmas bereitet die Bestimmung der Art jedoch auch im weiblichen Geschlecht keine Schwierigkeiten, weil diese Merkmalskombinationen bei keiner anderen vorderasiatischen Raphidiopteren-Spezies vorkommt.

Die Verbreitung von *R. (Ph.) remane* beschränkt sich wahrscheinlich auf ein relativ kleines Gebiet in Südostanatolien und Nordirak; möglicherweise kommt die Art auch in Hochlagen der unmittelbar angrenzenden Gebiete Persiens vor. Die übrigen Arten des Subgenus sind in Südwestanatolien, auf der Balkan-Halbinsel und in Italien verbreitet (ASPÖCK und ASPÖCK, 1969).

Die Ökologie von *R. (Ph.) remane* ist unbekannt. In Analogie zu den anderen *Phidiara*-Arten kann man annehmen, daß die Entwicklung nicht (oder nur ausnahmsweise) unter Rinde, sondern vielmehr im Boden erfolgt.

Wir möchten die Beschreibung dieser neuen vorderasiatischen Kamelhalsfliege zum Anlaß nehmen, erneut und mit Nachdruck auf die große Bedeutung des östlichen Mittelmeerraumes und besonders auch Anatoliens als Verbreitungsschwerpunkt der Ordnung Raphidioptera hinzuweisen und in diesem Zusammenhang auf die erst oberflächlich untersuchte, möglicherweise jedoch entscheidende Bedeutung von Kamelhalsfliegen als Prädatoren von Schadinsekten aufmerksam zu machen (vgl. ASPÖCK, RAUSCH und ASPÖCK, 1974). In der Tat besteht hier noch ein enormes offenes Forschungsfeld der angewandten Entomologie.

Herrn Dr. Peter Ohm (Kiel) möchten wir auch an dieser Stelle für die Möglichkeit der Untersuchung der weiblichen Individuen von *R. (Ph.) remane* n.sp. herzlich danken.

Summary

A new snake-fly, *Raphidia (Phidiara) remane* n.sp. is described and figured. So far, the species was found in the southeast of Anatolia (about 70 km south of Hakkari) and in the north of Iraq (province of Mosul). *R. remane* represents the Eastern border of the occurrence of the subgenus *Phidiara* and is the only snake-fly hitherto found in Iraq.

LITERATUR

- ASPÖCK, U. und H. ASPÖCK (1969): Das Subgenus *Phidiara* ASPÖCK et ASPÖCK, 1968 (Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia*). – Z. Arbgem. österr. Ent. 21: 109-120.
- ASPÖCK, H., H. RAUSCH und U. ASPÖCK (1974): Untersuchungen über die Ökologie der Raphidiopteren Mitteleuropas (Insecta, Neuropteroidea). – Z. ang. Ent. 76: 1-30.

Anschrift der Autoren: Univ. Doz. Dr. Horst und Dr. Ulrike ASPÖCK,
Hygiene-Institut der Universität, A-1095 Wien, Kinderspitalgasse 15.
Dr. Çetin ŞENGONCA,
C. Ü. Ziraat Fakültesi, Adana, Türkei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Aspöck Horst, Aspöck Ulrike, Sengonca Cetin

Artikel/Article: [Raphidia \(Phidiara\) remane n.sp. - eine neue Kamelhalsfliege aus Vorderasien \(Neur., Raphidioptera, Raphidiidae\). 14-16](#)